



Hauptversammlung Jägerverein Niedersimmental

12. März

2021

Hauptversammlung vom 12.03.2021 wird wie im Dezember 2020 angekündigt in schriftlicher Form durchgeführt.

Traktandierte HV Geschäfte werden mittels Zirkularbeschluss bestätigt, d.h. alle A und B Mitglieder erhalten die Möglichkeit, schriftlich über die traktandierten ordentlichen Wahlgeschäfte abzustimmen. Dazu ist der beigelegte Wahlzettel ausgefüllt **bis 15. März 2021** an den Sekretär Jürg Kunz Stutz 3758 Latterbach zurückzusenden oder per Mail an info@jvnst.ch

Nach der geltenden Rechtsordnung können diese Beschlüsse auf dem Korrespondenzweg gefasst werden. Dabei handelt es sich um diejenigen Geschäfte, die zwingend beschlossen, bzw. genehmigt werden müssen. Somit können wir das Geschäftsjahr 2020 im ersten Quartal 2021 abschliessen.

www.jvnst.ch



Hauptversammlung 2021

Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll HV 2020

2. Jahresberichte:

- a. Präsident
- b. Hegeobmann
- c. Jagdhundeobmann
- d. Schiessobmann
- e. Informationen Jungjägerausbildung

3. Jahresrechnung:

- a. Vereinsrechnung
- b. Revisorenbericht
- c. Budget
- d. Festsetzung Jahresbeitrag und Eintrittsgeld

4. Wahlen 2021 ist kein Wahljahr

- a. Delegierte der kantonalen Delegiertenversammlung

Vorschlag: Beat Klossner, Markus Kammer und Katja von Känel

- b. für den demissionierenden Revisor Urs Wetli

Vorschlag: Pascal Lörtscher Oberwil

5. Mutationen

- a. Austritte
- b. Eintritte

6. Ehrungen

7. Tätigkeitsprogramm 2021

8. Verschiedene Informationen

Mit Weidmannsgruss

Der Vorstand



Totenehrung

Wir gedenken auch auf diesem Weg unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern und entbieten ihnen ihre Ehre. Sie haben alle sehr viel zu Gunsten unseres Vereins geleistet. Wir halten euch steht's in guter Erinnerung.

Ernst Müller Spiez 1939

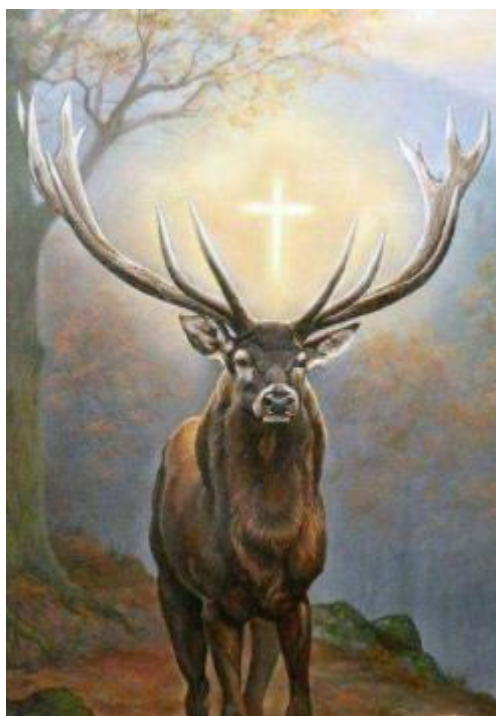
Verstorben am 21. März 2020 im Alter von 81 Jahren.

Werner Kunz Erlenbach 1934

Verstorben am 5. August 2020 im Alter von 86 Jahren.

Albert Heim Spiez 1925

Verstorben am 14. Oktober 2020 im Alter von 95 Jahren.





1. Genehmigung Protokoll HV 2020

Protokoll der Hauptversammlung 2020

Ort / Datum: Reutigen 6. März 2020

Präsident: Klossner Beat

Protokoll: Kunz Jürg

Anwesend: 45 Personen, 35 Mitglieder, 4 JJ, 1 Neu-Mitglied gemäss Präsenzliste.
35 Stimmberechtigte. 2 Gäste

Entschuldigungen: gemäss orig. Protokoll

Traktandum 1

Begrüssung:

Der Präsident begrüsst folgende Gäste: Grossrat T. Knutti und Gemeindevertreter Beat Wenger sowie die Ehrenmitglieder, Wildhüter, Jungjäger/in und Jäger sowie die anwesenden Neumitglieder.

Beat informiert die Anwesenden über die Verhaltensregeln wegen dem herrschenden COVID-19 (Corona Virus).

Gemeindepräsident Beat Wenger erhält das Wort und stellt uns seine Gemeinde vor:

Er stellt sich kurz vor, 26 Jahre ist er im Gemeinderat und die letzten 19 Jahre als Gemeindepräsident tätig. Reutigen gehört dem Verwaltungskreis Thun an, da die Gemeinde mehrheitlich Thun orientiert ist.

Mit einer Fläche von 1129 Hektaren und ca. 1000 Einwohner hat die Gemeinde mit 15 Vereinen ein gutes kameradschaftliches, ländlich orientiertes Dorfgeschehen. Die Gemeinde hat schon mehrmals Grossanlässe durchgeführt, mit gutem Erfolg. Der höchste Punkt ist der Mattenstand mit 1759 m.ü.M., der Tiefste ist mit 580 m.ü.M. die Mündung an der Kander. Er will nicht länger werden und wünscht uns viel Erfolg, das Apéro wird von der Gemeinde übernommen. Es wird kräftig applaudiert.

Da zum Glück niemand von unseren Vereinsmitgliedern verstorben ist, eröffnet Beat die Versammlung:

Der Präsident eröffnet die Versammlung

Die Einberufung der Versammlung ist form- und zeitgerecht erfolgt.

→ Die ordentliche Hauptversammlung findet normalerweise im 1. Quartal statt.

Ausserordentliche Hauptversammlungen werden einberufen, wenn dringende Geschäfte dies erfordern oder wenigstens 1/5 der Vereinsmitglieder es verlangen. Die Traktandenliste ist den Mitgliedern spätestens drei Tage vor der Hauptversammlung zuzustellen.



Die Präsenzliste ist im Umlauf, Beat bittet die Anwesenden, sich einzutragen.

Traktandum 2 Wahl der Stimmenzähler:

Beat schlägt Andreas Minnig, Wittwer Alfred, Neukomm Andreas vor, diese werden ohne Gegenvorschlag bestätigt.

Beat Klossner verliest die zugestellte Traktandenliste. Die Versammlung genehmigt diese.

Traktandum 3 Genehmigung Protokoll vom 08. März 2019

Das zugestellte Protokoll der HV 2019 wird zur Diskussion eröffnet und wird ohne Einwände genehmigt. Dank an den Verfasser. Es wird applaudiert.

Traktandum 4 Jahresberichte

Die versendeten Jahresberichte werden vom Präsident und unseren Chargierten im Anschluss zur Diskussion eröffnet.

Die Jahresberichte von:

a. Präsident Beat, keine Ergänzungen

Die Jahresberichte von:

b. Hegeobmann, keine Ergänzungen

c. Jagdhundeobmann, keine Ergänzungen

d. Schiessobmann, keine Ergänzungen

e. Informationen zur Jungjägerausbildung werden durch Beat erläutert. Rund 130 JJ haben sich für den neuen Lehrgang angemeldet, davon sind 25 Teilnehmer dem Kursort Hondrich zugeteilt. Ca. 118 Jungjäger sind zur Prüfung im Frühjahr 2020 zugelassen.

Genehmigung der Jahresberichte:

Der Vizepräsident Markus Kammer schlägt den Jahresbericht des Präsidenten zur Genehmigung vor: ergänzend fügt Markus an, ihm ist aufgefallen, dass im ganzen Jahresbericht das neu politische Wort der Biodiversität fehlt. Es wird gelacht und der Bericht wird mit kräftigem Applaus genehmigt.

Beat Klossner fragt, ob die restlichen Jahresberichte im Globo genehmigt werden können? Keine Einwände: Wer diesen Berichten zustimmen kann, solle dies mit dem Handzeichen bestätigen. Die Versammlung genehmigt diese mit einem Applaus.

Besten Dank an alle Verfasser.



Traktandum 5 Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde am 27. Januar 2020 von den Revisoren Urs Wetli und Stefan Müller geprüft und gutgeheissen. Leider schliesst die Jahresrechnung 2019 mit einem Verlust von Fr. 19'228.05 ab. Dies, weil die jährlichen Abschreibungen von Fr. 23'012.10 getätigt wurden. Die flüssigen Mittel betragen per 31.12.2019 Fr. 37'098.95 auf dem Vereinskonto und Fr. 10'634.50 auf dem Schiesskonto.

Am 13. März 2019 fand die jährliche Fasnacht in Oey statt, dies war für den Jägerverein die letzte Fasnacht unter der Leitung von Heinz Reber. Besten Dank für die langjährige Organisation und Durchführung von Heinz Reber, dies ist nicht selbstverständlich. Die Jägerbar konnte, in diesem Jahr einen Gewinn von Fr. 3'383.50 erzielen.

Unser Verein umfasst erfreulicherweise 151 Mitglieder, den Vereinsmitgliedern wird im Juli der jährliche Mitgliederbeitrag in Rechnung gestellt. Obwohl die meisten Mitglieder den Mitgliederbeitrag termingerecht bezahlt haben, konnten im Jahr 2019 leider nicht alle ausstehenden Mitgliederbeiträge verbucht werden. Der Betroffene wurde mehrmals darauf hingewiesen, dass der Mitgliederbeitrag noch offen ist. Leider ohne Erfolg! Für uns ist es sehr mühsam, wenn die Mitgliederbeiträge nicht innert der vorgegebenen Frist beglichen werden, da wir am Berner Jägerverband pro A-Mitglied einen Betrag von Fr. 35.00 (Fr. 20.00 BEJV, Fr. 15.00 Jagd Schweiz) abgeben müssen. Ich hoffe für das Jahr 2020 werden die Mitgliederbeiträge wieder Termingerecht beglichen.

Katja erläutert die Rechnung mit den einzelnen Posten und wie die Beträge entstanden sind.

b. Revisoren Bericht

Der Revisoren Bericht vom 27.02.2020 wird durch den Präsidenten verlesen, die sehr gut geführte Jahresrechnung wird zur Genehmigung vorgeschlagen und einstimmig genehmigt. Beat dankt Katja für die sehr gut geführte Rechnung. Es wird kräftig applaudiert.

Beat verdankt den Revisoren U. Wetli und S. Müller die Prüfung der Rechnung.

c. Budget

Wird durch Katja vorgestellt, mit Kosten von rund Fr. 45'020.— bei ordentlichen Abschreibungen von ca. 8000.-- und geplanten Anschaffungen von 1'000.— (Schiesswesen).

Wir budgetieren somit einen Verlust von ca. Fr. 9'000.—

Die Einnahmen vom Jagdschiessen und der Fasnacht entfallen, da wir aus verschiedenen Gründen die Anlässe nicht durchführen.

Diskussion: keine

Das vorliegende Budget wird einstimmig genehmigt.

d. Festsetzung Jahresbeitrag und Eintrittsgeld:

Der Vorstand stellt den Antrag, die Beiträge wie bisher zu belassen, es besteht zurzeit kein Handlungsbedarf: A-Mitglied: 50. — B-Mitglied: 30. — Eintrittsgebühr: 100. —

Die Versammlung folgt dem Antrag des Vorstandes. Einstimmigkeit



Traktandum 6 Wahlen 2020 ist kein ordentliches Wahljahr

a. Delegierte der kantonalen Delegiertenversammlung BEJV

Diese findet am 25. April Biberen/Ferenbalm statt.

Dem Vorschlag des Vorstandes, dass der Präsident, Vize Präsident und A. Minnig teilnehmen sollen, folgen keine Anträge aus der Mitte: Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

Traktandum 7 Durchführung JV NST Jubiläum 50-jährig 2021

Beat stellt das Vorhaben mit Rahmenprogramm kurz vor.

Er hat mit Marc Kunz einen OK-Chef gefunden. Vorgesehen ist der Anlass im Mai 2021 durchzuführen, ohne Unterstützung geht dies aber nicht, wir Mitglieder werden entsprechend aufgebeten wie gewohnt mitzumachen und das OK zu unterstützen. Budgetiert werden ca. 5'000.— Beat schlägt das Jubiläum zur Genehmigung vor. Es wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 8

a. Austritte ordentlich:

Ulrich Klossner	Entschwil	A Mitglieder
Martin Reber	Horben	A Mitglieder
Bruno Isler	Thierachern	B Mitglied

Alle werden mit Stimmzeichen aus den Vereinspflichten entlassen.

b. Eintritte:

Folgende Neumitglieder stehen zur Aufnahme in unseren Verein an:

Diese folgten der persönlichen Einladung und erheben sich jeweils.

A-Mitglieder: Stéphane Bapst Pohlern
Jungjäger:
Serena Bielser Gwatt
Simon Rubin Utzigen
Alois Mani Hondrich
Alwin Mani Spiez
Daniel Vasques Oey entschuldigt

Die Eintritte werden nach Anfrage an die Anwesenden im Globo einstimmig mit einem Applaus genehmigt, Beat begrüsst die Neu-Mitglieder offiziell und wünscht ihnen viel Glück im Prüfungsalltag.

Beat fasst unseren neuen Mitgliederbestand zusammen:

Somit haben wir Total 153 Vereinsangehörige. 136 A-Mitglieder, 10 B-Mitglieder, 5 Gönner und 2 Wildhüter.



Nach einer kurzen Pause wird das nächste Traktandum in Angriff genommen.

Traktandum 9 Ehrungen

Die im 1990 in den Verein eingetretenen Mitglieder werden für 30-jährige Vereinszugehörigkeit auf den Antrag des Vorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt, es sind dies:

Simon Capt Einigen und Beat Schlapbach Spiez, beide sind leider nicht anwesend. Den neuen Ehrenmitgliedern wird die Urkunde zugestellt.

Traktandum 10 Tätigkeitsprogramm 2020

Zusammengefasst auf den letzten Seiten des HV Büchlein. Detaillierte Angaben sind aus den jeweiligen Jahresberichten der Obmänner zu entnehmen.

Traktandum 11 Anträge von Mitgliedern

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

Traktandum 12 Ortsbestimmung der nächsten Hauptversammlung

Wer möchte die nächste HV durchführen: Freitag 12.03.2021

Gemäss unserem Turnus ist Spiez an der Reihe. Werner Mani klärt, ob er eine passende Lokalität findet.

Traktandum 13 Verschiedenes

Gäste haben das Wort: Grossrat Thomas Knutti:

Begrüssst die Anwesenden und freut sich über die jeweilige Einladung.

Thomas informiert über das revidierte Jagdgesetz, dies steht zur Abstimmung. Er erwähnt die wichtigsten Anpassungen und die Gründe, warum diese angenommen werden sollten: Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden sich am 17. Mai auch zum Jagdgesetz äussern können. Das Parlament hat im vergangenen Jahr beschlossen, den Schutz der Wölfe und anderer Arten zu lockern. Mit der Revision des Jagdgesetzes wird der Schutz des Wolfes gelockert. Er zählt zwar nach wie vor zu den geschützten Arten, neu jedoch zur Kategorie der «regulierbaren, geschützten Arten». Damit dürfen die Kantone präventiv die Dezimierung der Bestände vorsehen, auch wenn die Wölfe keine Schäden angerichtet haben. Neben dem Wolf wird im Gesetz auch der Steinbock als regulierbare Art definiert. Andere einheimische Wildtiere wie Biber, Luchs, Bär, Fischotter, Graureiher oder Gänsesäger bleiben weiterhin streng geschützt. Der Bundesrat erhält mit der Revision jedoch die Kompetenz, diese oder weitere geschützte Arten ebenfalls als regulierbar zu bezeichnen, falls es die Situation erfordert. Abschüsse von Wölfen zur Regulierung sind nur unter bestimmten Bedingungen zulässig. Sie müssen dazu dienen, Schäden oder eine konkrete Gefährdung von Menschen zu verhüten. Oder sie müssen zur Erhaltung der Lebensräume, der Artenvielfalt oder der Wildtierbestände erforderlich sein. Sie dürfen auch den Bestand einer Wolfspopulation nicht gefährden. Die Auslöschung eines ganzen Wolfsrudels wäre nicht zulässig. Einige weitere Bestimmungen zu jagdbaren Arten werden statt auf Verordnungsstufe neu im Gesetz geregelt: Die Moorente und das Rebhuhn sollen als geschützt,



die Saatkrähe als jagdbar erklärt werden. Die Schonzeiten für Wildschweine und Kormorane werden verkürzt. Alle einheimischen Arten erhalten eine Schonzeit, nicht einheimische Arten wie Dammhirsch, Sika und Mufflon sollen hingegen künftig ganzjährig jagdbar sein. Die Revision bringt auch einige Aktualisierungen: Für die Jagdprüfung schreibt der Bund die Themen Wildtierbiologie, Arten- und Lebensraumschutz, Tierschutz sowie Umgang mit Waffen vor. Neu wird eine in einem Kanton bestandene Jagdprüfung auch in allen andern Kantonen anerkannt. Und die «Jagdbanngebiete» werden in «Wildtierschutzgebiete» umbenannt. Umwelt- und Tierschutzverbände haben das Referendum ergriffen. Aus ihrer Sicht kommt der Artenschutz zu kurz. Die Lockerung diene in einer Zeit von Biodiversitätsverlust und Artensterben einseitig Interessengruppen und schwäche den Schutz gefährdeter Tierarten statt ihn zu stärken, heisst es seitens des Referendumskomitees. Es liegt an uns: der ländlichen Bevölkerung Stimmen zu mobilisieren, um dieses Referendum der Umweltverbände bachab zu schicken.

Beat informiert zur Datenerhebung Gämse: es erfordert eine Ausbildung der Personen, die die Daten erfassen können, wie und was erfasst wird.

Wie das mit der Angelegenheit mit nur einer Gämse gelöst wird, ist nach wie vor offen. Die Grundfreigabe wird in den jagdbaren Wildräumen festgelegt. Entweder wird je WR ein Kontingent nach Geschlecht und Jungtieren aufgeteilt oder es wird auf eine Gesamtstückzahl ohne Kontingent die Zuteilung entschieden. Dies wird an den jeweiligen Wildraumsitzungen beschlossen und ans Amt weitergeleitet, der Regierungsrat entscheidet endgültig. Wir werden sehen.

Zum Schluss hat Beat eine Anfrage zur Teilnahme am Umzug mit einer Jägergruppe des Jodler-tags in Därstetten erhalten. Wir versuchen uns, in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Jäger meldet euch.

David Gerber regt die Anwesenden an, an Anlässen teilzunehmen, nur so werden wir wahrgenommen und haben mit unseren Anliegen Erfolg.

Bernhard Meyer verdankt im Namen der Schellengemeinde Diemtigtal die geleisteten Arbeiten der letzten Jahre durch die Jägerschaft.

Da keine weiteren Wortmeldungen sind, beginnt der Präsident mit den Verdankungen:

Ueli und seinen Helfern für die Dekoration des Saales. Dem Hirschen-TEAM für die Bewirtung.

Allen Vorstandskameraden und Ressortchefs, den Wildhütern, den Hundeführern, den Jägern und Jägerinnen, allen Hegern und Pflegern und den stillen Helfern.

Beat schliesst den offiziellen Teil der Versammlung. Schluss der Versammlung 21:35 Uhr. Es wird kräftig applaudiert.

Im Anschluss verspeisen wir den zubereiteten Wildsaupfeffer und bezahlen unseren Anteil.

Latterbach im März 2020

Für das Protokoll, der Sekretär

Jürg Kunz



2. Jahresberichte:

a. Jahresbericht Präsident 2020

Werte Jäger und Jägerinnen

Das Jahr 2020 der weltweiten Pandemie in der Vereinsgeschichte

Als der Vereinsvorstand Anfang Januar die erste Sitzung vom Jahr 2020 hatte, um die Vorbereitungen der Hauptversammlung im März und die Schiess, Hunde und Hegedaten zu planen, war noch fast nirgends auf der Welt die Rede vom sogenannten Corona Virus (COVID 19). Also waren wir voller Zuversicht, dass das Jahr 2020 auch ein normales Vereinsjahr werden wird. Anfang Februar ist die Pandemie in der Südschweiz angekommen. Mit vielen Erkrankungen und einer hohen Sterblichkeitsrate. Von da an ging es schnell, sogar sehr schnell. Ende Februar stuft der Bundesrat die Situation in der Schweiz als besondere Lage ein. Die Fallzahlen stiegen in der Schweiz explosionsartig an.

Wir konnten mit besonderen Auflagen die Hauptversammlung am 6. März gerade noch durchführen. Zehn Tage später, am 16. März ging die Schweiz in den Lock down bis am 26. April. Ab dem 27. April stellte der Bundesrat einen ersten Ausstiegsplan aus dem sogenannten "Lock down" in Aussicht. Ein Grossteil der Notmassnahmen wurden am 11. Mai 2020 aufgehoben. Das Vereinsleben wurde auch eingestellt, wir konnten weder Hegen, Schiessen, Hündelen noch konnten wir Sitzungen abhalten. Es war schwierig für den Vorstand weiter zu planen, es kamen viele Anrufe, warum können wir nicht dies und das Ausüben im Verein. Ich musste entscheiden und klarmachen, dass die Auflagen dies nicht zulassen würden. (Danke dem Vorstand für die Unterstützung).

In den Sommermonaten entspannte sich die Situation soweit, dass wir die Vereinsaktivitäten im Spätsommer unter gewissen Vorgaben ausführen konnten.

Es wurden neue Schiessdaten publiziert, das Hündelen und auch in der Hege wurden zusätzliche Hegedaten angeboten, damit die Jungjäger/innen einigermassen ihre Ausbildung fortsetzen konnten, sei es im Schiessen, Hundewesen und Hegen.

Die obligatorische Schiesspflicht musste in diesem Jahr 2020 auch nicht erfüllt werden. Trotzdem konnten wir im August genügend Schiessdaten anbieten, so dass die Jäger/innen mit ihren Waffen ihre Treffsicherheit üben konnten. Es hat mich gefreut, dass dies auch rege besucht wurde, denn nur ein geübter Jäger ist ein guter Jäger oder eine gute Jägerin.

Leider hat sich die Lage noch während der Jagd im Oktober wieder verschlechtert und das Virus hat uns wieder in den Griff genommen. Der Bund und die Kantone ergriffen wieder schärfere Massnahmen. Wir im Vorstand mussten früh entscheiden, dass es wahrscheinlich unmöglich ist, im Frühjahr 2021 eine Hauptversammlung und unser Jubiläumsfest (50 Jahre Jägerverein Niedersimmental) in dieser sehr schwierigen Zeit durchzuführen. Es war und ist eine schwere Entscheidung gewesen. Wir werden das Vereinsjahr 2020 trotzdem mit einem sogenannten Zirkularbeschluss abschliessen.

Es kann jedes Vereinsmitglied, welches stimmberechtigt ist, die wichtigen Geschäfte schriftlich verabschieden.

Der Vorstand plant selbstverständlich das Jahr 2021 mit den Vereinsdaten Hündelen, Schiessen, Hegen, normal. Ich hoffe, dass sich die Situation im April 2021 langsam entschärft.

Das Jubiläum 50 Jahre Jägerverein werden wir um ein Jahr verschieben auf Frühjahr 2022.

Im Moment ist es nicht einfach, die richtigen Entscheidungen im Vorstand zu treffen, wir versuchen mit allen Möglichkeiten, das Beste zu machen für euch und den Verein.



Nicht nur die Jagdvereine waren in diesem Jahr betroffen, sondern auch der Kantonalverband BEJV und die Jagdkommission.

Im Frühjahr konnte die Delegiertenversammlung vom BEJV nicht durchgeführt werden wegen Lock down in dieser Zeit. Das Geschäftsjahr wurde mit einem Zirkularbeschluss abgeschlossen. Die Jagdkommission konnte ebenfalls nicht planen, nur beim Rotwild wurde eine kleine Anpassung gemacht, ansonsten waren die Abschussvorgaben wie im Vorjahr. Es gab trotzdem Neuerungen, welche im Jagdjahr umgesetzt wurden. Zum Beispiel die Wildräume in der Region Oberland Ost sind geographisch neu angepasst worden.

Der Verein hat an der Orientierungsversammlung, im August durch die Wildhut informiert. Die Datenerhebung der Gämse und andere Anpassungen gelten für die Jagd 2020. Es macht durchaus Sinn, den Informationsabend zu besuchen, es können viele Unannehmlichkeiten während der Jagd vermieden werden.

Noch einen Satz zur Datenerhebung. Es hat im Vorfeld viele Diskussionen und viele Gegner gegeben. Der Jägerverein Niedersimmental und seine Mitglieder waren diesbezüglich im Allgemeinen nie dagegen gewesen. Im Berner Oberland gab es andere Vereine und Jäger, welche mit dieser Neuerung Mühe haben oder auf der Hochjagd gar etwas verheimlichen wollen?!

Es wird auch im Jahr 2021 bei der Wildhut Veränderungen geben, Peter Schwendimann wird in seine verdiente Pension gehen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich ihm für seinen langjährigen Einsatz und sein Engagement danken, mit welchem er dem Verein immer zur Seite stand. Ich wünsche ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit und schöne Anblicke in der Natur.

Sein Nachfolger wird Bernhard Ruchti aus Diemtigen sein. Es wird auch eine neue Wildhüterstelle im Raum Boltigen / Jaun wieder reorganisiert, welche früher von Peter Zysset geleitet wurde. Der neu gewählte Wildhüter ist Remo Tännler, Innertkirchen.

Nun bedanke ich mich bei euch für euren Einsatz, sei es bei der Rehkitzrettung, Hegen, Hündelen, im Schiesstand oder einer anderen Aktivität für den Verein.

Besonders jetzt braucht es jeden von uns, um den Verein über diese schweren Zeiten zu führen, so dass der Jägerverein Niedersimmental auch die nächsten 50 Jahre für die Natur und das Wild seinen Beitrag leisten kann. Ich zähle auf Euch.

Ich danke auch meinen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz. Ich weiss, es ist momentan schwierig, vollen Einsatz zu geben. Viel Geplantes ist oft doch nicht durchführbar. Wir sind jedoch ein Team und hoffen auf eine bessere Zukunft. Möge der Verein gestärkt aus der Corona Krise kommen und wieder rosige Zeiten erleben!

Danke u blibet Gsund.

Mit Jägersgruss

Euer Präsident

Beat Klossner



b. Jahresbericht Hegeobmann2020

Das Hegejahr 2020 wird wohl als eines der speziellsten in die Geschichte des Vereins eingehen. So mussten mehrere Hegedaten abgesagt werden und das Vereinsleben stand still. Das Einzige, was ununterbrochen zu laufen begann war die Rehkitzrettung mit der Drohne. Dominik Gerber und ich waren zusammen mit einigen Jungjägern während ca. 2 Monaten nonstop unterwegs. Wir sind insgesamt ca. 350 Hektaren Land abgeflogen und haben zusammen ca. 140 Stunden gemacht. 17 Rehkitze konnten gerettet werden. Wir durften eine Drohne vom Kanton und eine vom Verein Rehkitzrettung Schweiz ausleihen, um dies zu bewältigen. Ab der kommenden Rehkitzsaizon werden wir drei Drohnen in unserem Vereinsgebiet fliegen lassen. Dazu suchen wir noch Helfer, welche gewillt sind am morgen jeweils mit einem der Piloten bei der Rettung behilflich zu sein.



Wie die letzte Saison gezeigt hat können wir nicht überall sein und das Verblenden und Verwittern darf nicht vernachlässigt werden. Material dazu steht im Hegemagazin bereit.



Dieses Jahr wurden rund 600 Stunden Hege absolviert wovon die Rehkitzrettung mit fast 400 Stunden der grösste Teil war. Die Beteiligung an den Hegedaten ist konstant niedrig. Danke an alle Helfer und Beteiligten sowie der Wildhut und dem Forst für die angenehme Zusammenarbeit.

Euer Hegeobmann

Bernhard Kämpf

Oey, Dezember 2020

Hegedaten 2021 Jägerverein Niedersimmental

Datum	Tätigkeit	Ort	Treffpunkt	Zeit
27.03.2021	Biotophege (Inbetriebnahme Schiessanlagen)	Burgholz	Kugelstand	08.00 Uhr
10.04.2021	Biotophege Ufergehölz	Täli	Marktplatz Oey	08.00 Uhr
24.04.2021	Biotophege Einzelschutzkontrolle Revierförster	Raum Zwischenflüh	Schulhaus Zwischenflüh	08.00 Uhr
20.11.2021	Biotophege	Hegemagazin	Hegemagazin Wimmis	08.00 Uhr



c. Jahresbericht Jagdhundeobmann 2020

Geschätzte Vereinskameraden

Corona bedingt konnten wir unseren Jagdhundekurs erst am 15. Mai in Angriff nehmen. Die Gehorsamsprüfung für das Jahr 2020 wurde abgesagt. Somit konzentrierten wir uns mit den 3 Gespannen auf die verkürzte Schweissausbildung. Durch die Mitthilfe unserer Jungjäger und erfahrenen Hundeführern konnten wir jeweils am Freitagabend in kleinen Corona konformen Gruppen die Fährten spritzen und am Samstagmorgen auflösen. Mit ca. einem Dutzend Fährtenübungen und sehr engagierten Hundeführern konnte ich alle drei Schweissgespanne zur Prüfung am 16. August 2020 im Raum Kandertal/Adelboden anmelden. Alle Gespanne haben ihre Prüfungen zum Teil in rekordverdächtigen Zeiten reüssiert ;).

Allen Helfern, Hundeführern und Jungjäger besten Dank für die konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Bestandene Prüfungen:

Gehorsamsprüfung: Corona bedingt wurde keine Prüfung durchgeführt

Schweissprüfung 500m: Hofmann Kurt mit Fina (Kleiner Münsterländer)
Reber Heinz mit Eik (Magyar Vizsla)

Schweissprüfung 1000m: Michel Martin mit Arco (Springer Spaniel)

Suchen Heil den erfolgreichen Gespannen

Hundeführer welche im 2020 die Gehorsamsprüfung nicht ablegen konnten müssen diese im 2021 nachholen.

NASU:

Für das Nachsuchen während der Jagdzeit haben sich folgende Hundeführer zur Verfügung gestellt.

Karlen Hans-Ruedi, Kämpf Bernhard, Wyss Ruedi

Besten Dank für euren tatkräftigen Einsatz zum Wohle des Wildes.

Der Jagdhundekurs 2021 beginnt voraussichtlich am Freitag 26. März. Das Übungsprogramm wird auf der Homepage aufgeschaltet.

Interessierte Hundeführer können sich bei mir anmelden: Mail domi.bieri@gmail.com oder Mobil 079 755 30 69.

Mit Hundegeläut

Euer Hundeobmann

Dominik Bieri



d. Jahresbericht Schiessobmann 2020

Schiessbetrieb 2020

Nach den verordneten Massnahmen des Bundes mussten wir den Schiessbetrieb sehr kurzfristig organisieren. Lange war nicht klar ob und mit welchen Massnahmen wir den Schiessbetrieb wiederaufnehmen können. Nach längerem hin und her konnten wir dann im Herbst doch noch einige Schiesstage durchführen und die Gewehre für die Jagd einschiessen. Dank des Erlassens eines Schiessnachweises vom Kanton kam es nicht zum grossen Ansturm, wie erwartet. Ich hoffe, dass wir in diesem Jahr diese schwierige Zeit bald hinter uns lassen und den normalen Schiessbetrieb wiederaufnehmen können.

Instandhaltung / neue Installationen

Weil die meisten Schiessdaten infolge Corona nicht realisiert wurden, haben wir die geplanten Optimierungen/Umbauten in den Schiessständen vertagt. Der Grund sind die fehlenden Einnahmen.

Jagdschiessen 2020

Es war kein Jagdschiessen für die Saison 2020 geplant. Für die kommende Saison 2021 möchten wir falls möglich das Jagdschiessen wieder durchführen.

Informationen

> Die Schiessdaten und alle anderen Vereins-Informationen können neu auf unserer Homepage www.jvnst.ch nachgeschaut werden.

Schlusswort

Ich wünsche allen gute Gesundheit und hoffentlich bald wieder viele gesellige Stunden für z Plagierä....

Entschwil Januar 2021

Der Schiessobmann

Georg Stauffenegger

e. Informationen Jungjägerausbildung

Ebenfalls war auch die Jungjägerausbildung von der ausserordentlichen Lage betroffen. Es wurden den Umständen entsprechende Ausbildungen / Vorgaben während des Lehrjahres angepasst und je nach Stand der Vorgaben vom BAG durchgeführt, so dass die Prüfungsreife trotz allem erreicht werden kann.

Im Weiteren wurde via die Präsidenteninformation für die neuen Jungjäger 2021 mit nachfolgenden Ablauf der Ausbildung informiert:



Präsidenteninformation vom 6. Januar 2021

Liebe Präsidenten

Vorab wünsche ich Euch ein gefreutes Neues Jahr!

Wiederum gelange ich mit einer Information zur Jungjäger-Ausbildung an Euch.

Wohl noch nie musste eine Ausbildungskommission des BEJV unter solchem Zeitdruck und mit solch unsicherer Ausgangslage ‚Nägel mit Köpfen‘ machen. Was hier von allen Beteiligten in den letzten Monaten und Wochen geleistet wurde, verdanke ich stellvertretend beim Präsidenten der Kommission, Daniel Wieland.

Wir waren stets im Austausch und haben die letzten Entscheide noch kurz vor Weihnachten gefällt.

Die grundsätzlichen Überlegungen des Vorstands habe ich Euch anfangs Dezember mitgeteilt; daran hat sich nichts geändert. Heute geht es mir darum, Euch die wichtigsten Informationen zum weiteren Ablauf der JJ-Ausbildung mitzuteilen. Die Jungjäger selbst werden kontinuierlich mit Newslettern bedient. Die aktuelle Ausgabe findet Ihr in der Beilage.

Das Wichtigste in Kürze:

- Bis spätestens Ende Februar erhalten die JJ – ohne spezielle Veranstaltung – das Leistungsheft.
- Ab diesem Zeitpunkt können die Vereine die JJ aufnehmen. Je nach Corona-Versammlungsvorschriften und Statuten braucht es möglicherweise einen separaten Beschluss. Die Liste und die Zuteilung findet Ihr in der Adressdatenbank des BEJV.
- Im Frühling und Sommer können die JJ ‚eingesetzt‘ werden, das heisst, sie können Pflichtstunden absolvieren.
- Für August vorgesehen ist der offizielle Kursbeginn. Bis dann ist die ganze Kursorganisation aufgebaut, um unter speziellen Bedingungen funktionieren zu können.
- Die JJ können Jagdbegleitungen absolvieren.
- Der Unterricht beginnt nach der Herbstjagd im November.

Die JJ werden im Frühling 2023 zur Prüfung aufgeboden. Sie werden damit einen längeren Kurs absolviert haben mit je zwei Hege- und Jagdsaisons. Diese Verlängerung erfolgt pandemiebedingt. Wir erarbeiten zurzeit die künftige definitive Ausgestaltung der neuen, verlängerten Ausbildung.

Mit Jägersgruss!

Lorenz Hess, Präsident BEJV



3. Jahresrechnung

a. Vereinsrechnung

Die Jahresrechnung von einem ausserordentlichen speziellen Jahr schliesst mit einem Verlust von Fr. 13'886.45 ab. Leider konnte der Schiessbetrieb nur minimal absolviert werden, dies hat auch Auswirkungen auf unser Kontostand. Die jährlichen Abschreibungen von Fr. 9'394.40 welche getätigt werden müssen, haben den Verlust noch mehr in die Höhe getrieben. Die Flüssigen Mittel betragen per 31.12.2020 Fr. 37'628.55 auf dem Vereinskonto und Fr. 5'971.90 auf dem Schiesskonto.

Der Schiessbetrieb generierte Einnahmen von Fr. 6'223.30 und Ausgaben von Fr. 9'522.25. Dies ergibt ein Aufwandüberschuss von Fr. 3'298.95. Die Wirtschaft konnte Einnahmen von Fr. 2'034.60 einnehmen und Ausgaben von Fr. 1'378.70. So konnte einen Ertragsüberschuss von Fr. 655.90 verbucht werden. Das HV Essen weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 140.00 auf, dies weil wir die Rechnung vom Restaurant Hirschen bis heute nicht erhalten haben. Obwohl wir uns per Telefon erkundigt haben, ist die Rechnung noch nicht eingetroffen. (Jahresrechnung, siehe Anhang)

Die Jahresrechnung wurde am 11. Januar 2020 von den Revisoren Urs Wetli und Stefan Müller geprüft und gutgeheissen. →Revisorenbericht gemäss Traktandum.

Unser Verein umfasst erfreulicher Weise 148 Mitglieder, den Vereinsmitgliedern wurde im Mai der jährliche Mitgliederbeitrag in Rechnung gestellt. Obwohl die meisten Mitglieder den Mitgliederbeitrag termingerecht bezahlt haben, konnten im Jahr 2020 leider nicht alle ausstehenden Mitgliederbeiträge verbucht werden. Der betroffene wurde mehrmals darauf hingewiesen, dass der Mitgliederbeitrag noch offen ist. Leider ohne Erfolg! Bis heute ist der Beitrag 2020 von Hans Peter Klossner noch offen. Für uns ist es sehr mühsam wenn die Mitgliederbeiträge nicht innert der vorgegebenen Frist beglichen werden, da wir am Berner Jägerverband pro A-Mitglied einen Betrag von Fr. 35.00 (Fr. 20.00 BEJV, Fr. 15.00 Jagd Schweiz) abgeben müssen.

Ich hoffe für das Jahr 2021, dass die Mitgliederbeiträge wieder Termingerecht beglichen werden und das Vereinsleben nicht mehr allzu gross unter Corona leiden muss.

Die Kassierin

Katja von Känel, Hüseli 354d, 3763 Därstetten



Zusammenfassung zur Jahresrechnung 2020

Aktiven			
Bank Verein	Anfangssaldo	Fr.	37 098.95
	Einnahmen	Fr.	12 273.25
	Ausgaben	Fr.	<u>11 743.65</u>
	Endsaldo	Fr.	37 628.55
Bank Schiessen	Anfangssaldo	Fr.	10 634.50
	Einnahmen	Fr.	6 223.85
	Ausgaben	Fr.	<u>10 886.45</u>
	Endsaldo	Fr.	5 971.90
Kugelstand	Endsaldo	Fr.	12 765.55
Schrotstand	Endsaldo	Fr.	8 984.35
Hegemagazin	Endsaldo	Fr.	1.00
Sius-Anlage	Endsaldo	Fr.	24 454.85
Munition, Hasen, Tauben	Endsaldo	Fr.	2 500.00
Werkzeuge, Geräte	Endsaldo	Fr.	288.65
übrige mobile Sachen	Endsaldo	Fr.	900.00
Liegenschaft 1577 & 1694	Endsaldo	Fr.	<u>23 800.00</u>
Total Aktiven		Fr.	117 294.85
Passiven			
Darlehen Kugelstand	Endsaldo	Fr.	15 000.00
Anteilscheine JV NST	Endsaldo	Fr.	23 450.00
Anteilscheine JWV Thun	Endsaldo	Fr.	22 900.00
Anteilscheine JV Stockental	Endsaldo	Fr.	4 500.00
Anteilscheine Gönner	Endsaldo	Fr.	5 900.00
Hege-Guthaben	Anfangssaldo	Fr.	17 109.70
	Einnahmen	Fr.	359.05
	Ausgaben	Fr.	<u>-</u>
	Endsaldo	Fr.	17 468.75
Kapital	Endsaldo	Fr.	<u>41 962.55</u>
Total Passiven		Fr.	131 181.30
Total Aktiven		Fr.	<u>117 294.85</u>
Verlust		Fr.	<u>13 886.45</u>
Ertrag			
MB Aktive	Einnahmen	Fr.	7 632.00
	Ausgaben	Fr.	<u>50.00</u>
	Ertrag	Fr.	7 582.00
Ehrenmitglieder	Einnahmen	Fr.	100.00
	Ausgaben	Fr.	<u>-</u>
	Ertrag	Fr.	100.00



Schiessertrag	Einnahmen	Fr.	6 223.30
	Ausgaben	Fr.	9 522.25
	Aufwand	Fr.	3 298.95
Wirtschaft	Einnahmen	Fr.	2 034.60
	Ausgaben	Fr.	1 378.70
	Ertrag	Fr.	655.90
Forstrevier	Einnahmen	Fr.	625.00
	Ausgaben	Fr.	-
	Ertrag	Fr.	625.00
Jagdschiessen	Einnahmen	Fr.	-
	Ausgaben	Fr.	-
	Ertrag	Fr.	-
Fasnacht	Einnahmen	Fr.	-
	Ausgaben	Fr.	-
	Ertrag	Fr.	-
Jägerweihnacht	Einnahmen	Fr.	-
	Ausgaben	Fr.	-
	Ertrag	Fr.	-
div. Einnahmen	Einnahmen	Fr.	440.00
	Ausgaben	Fr.	-
	Ertrag	Fr.	440.00
Zinsertrag	Einnahmen	Fr.	4.25
	Ausgaben	Fr.	-
	Ertrag	Fr.	4.25
Total Ertrag		Fr.	6 108.20
Kosten			
Jahresbeitrag BEJV	Ausgaben	Fr.	4 760.00
Spenden/Geschenke	Ausgaben	Fr.	400.00
Sitzungen	Ausgaben	Fr.	661.35
Verbandsbeiträge	Ausgaben	Fr.	100.00
HV Essen	Einnahmen	Fr.	390.00
	Ausgaben	Fr.	250.00
	Ertrag	Fr.	140.00
Unfallversicherung	Ausgaben	Fr.	161.00
Gebäudeversicherung	Ausgaben	Fr.	1 111.20
Haftpflichtversicherung	Ausgaben	Fr.	288.75
Basisversicherung	Ausgaben	Fr.	154.50
Spesen	Ausgaben	Fr.	531.00
Hegeaufwand, Verpflegung	Einnahmen	Fr.	1 047.95



(Verrechnung mit Hege-Guthaben)	Ausgaben	Fr.	1 047.95
	Kosten	Fr.	-
Strom	Ausgaben	Fr.	150.00
Verpackung inkl. Kopien	Ausgaben	Fr.	1 688.10
Porto	Ausgaben	Fr.	173.10
Publikationen	Ausgaben	Fr.	246.75
Zinsaufwand	Ausgaben	Fr.	58.10
Abschreibungen	Ausgaben	Fr.	9 394.40
Steuern	Ausgaben	Fr.	256.40
Total Kosten		Fr.	19 994.65
Total Ertrag		Fr.	<u>6 108.20</u>
Verlust		Fr.	<u><u>13 886.45</u></u>



b. Revisorenbericht

REVISORENBERICHT

Die Unterzeichneten Revisoren haben die Jahresrechnung 2020 des Jägervereins Niedersimmental geprüft. Die Einnahmen und Ausgaben stimmen mit den Belegen überein. Die Kontobestände konnten belegt werden.

Es wird der Hauptversammlung beantragt:

- die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen
- der Kassierin sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen unter besonderer Verdankung für die gute Rechnungsführung und die geleistete Arbeit im Interesse des Jägervereins Niedersimmental

Die Revisoren

Urs Wetli

Stefan Müller

Därstetten, *11. Januar 2021*



c. Budget 2021

Kosten		Ertrag	
Jahresbeiträge BEJV	Fr. 4'800.00	Mitgliederbeiträge Aktivmitglieder	Fr. 7'500.00
Spenden / Geschenke	Fr. 400.00	Ehrenmitglieder	Fr. 100.00
Sitzungen	Fr. 500.00	Schiessertrag	Fr. 5'000.00
Verbandsbeiträge	Fr. 100.00	Wirtschaftsertrag	Fr. 2'000.00
HV Essen	Fr. -	Ertrag Forstrevier / Freihalteflächen	Fr. 1'250.00
Schiessaufwand Kugel- & Schrotstand	Fr. 5'000.00	Jagdschiessen	Fr. 100.00
Wirtschaftsaufwand Kugel- & Schrotstand	Fr. 1'500.00	Diverse Einnahmen	Fr. 500.00
Jagdschiessen	Fr. -	Zinsertrag	Fr. 5.00
Jägerweihnachten	Fr. -		Fr. 16'455.00
Unfallversicherung	Fr. 160.00		
Gebäudeversicherung	Fr. 1'200.00	Verlust	Fr. -8'835.00
Haftpflichtversicherung	Fr. 290.00		
Basisversicherung für Jäger	Fr. 160.00		
Spesen Vorstandsmitglieder	Fr. 500.00		
Hegeaufwand inkl. Verpflegung	Fr. 1'000.00		
Strom Schiessanlage	Fr. 150.00		
Verpackungsmaterial inkl. Kopien	Fr. 800.00		
Porti	Fr. 170.00		
Inserate / Flyer	Fr. 250.00		
Zinsaufwand	Fr. 60.00		
Abschreibungen	Fr. 8'000.00		
Steuern	Fr. 250.00		
	Fr. 25'290.00		

d. Festsetzung Jahresbeitrag und Eintrittsgeld

Keine Anpassung notwendig unverändert.



4. Wahlen 2021 (ist kein offizielles Wahljahr)

a. Delegierte der kantonalen DV BEJV

Vorschlag: Beat Klossner, Markus Kammer und Katja von Känel

b. Ersatzwahl für den demissionierenden Revisor Urs Wetli

Vorschlag: Pascal Lörtscher Oberwil

5. Mutationen

a. Austritte

Müller Ernst	Spiez	Verstorben
Kunz Werner	Erlenbach	Verstorben
Heim Albert	Spiez	Verstorben
Minnig Paul	Horboden	Austritt per HV 2021
Walder Björn	Reichenbach	Austritt per HV 2021
Seiler Jan	Erlenbach	Austritt per HV 2021

b. Eintritte

Karlen Chantal	Därstetten	per HV 2021
JJ Lang Monika	Wimmis	per HV 2021
JJ Minnig Rafael	Thun	per HV 2021

6. Ehrungen

Die im 1991 in den Verein eingetretenen Mitglieder werden für 30-jährige Vereinszugehörigkeit auf den Antrag des Vorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt, es ist dies:

Imhof Jakob Diemtigen, dem neuen Ehrenmitglied wird die Urkunde zugestellt.



7. Tätigkeitsprogramm 2021

Jahresprogramm wichtigste Daten JV NST 2021 + BEJV Daten

WAS	WANN	WO	Wer
Inbetriebnahme Schiessstände + Biotoppflege	27. März	08:00 Burgholz	Schiessobmänner / Alle
Biotophege Ufergehölz	10. April	8:00 Marktplatz Oey	Hegeobmann / Alle
Biotophege Neubepflanzungen	24. April	8.00 Schulhaus Zwischenflüh	Hegeobmann / Alle
Gehorsamsprüfung	19. Juni	Oberland	BEJV
Pirsch Rouchgrat	6./7. August	Rouchgrat	BEJV
Orientierungs-Versammlung	13. August	Einladung folgt	Vorstand / Alle
Schweissprüfung	15. August	Oberland	BEJV
Pirsch Susten Schiessen	21./22. August	Susten	BEJV
Biotophege Freihaltefläche	20. November	8.00 Hegemagazin	Hegeobmann / Alle
Apportierprüfung	20. November	Belp	BEJV
Hauptversammlung Jägerverein	11. März 2022	Spiez	Vorstand / Alle



SCHIESSDATEN 2021 BURGHOLZ

Tag	Datum	Zeit	Schrot	Kugel
Inbetriebnahme Schiessstand	27. März	8:00-16:00	Kein Schiessbetr.	Kein Schiessbetr.
Samstag	3. April	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	7. April	16:00-20:00	X	X
Samstag	10. April	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	14. April	16:00-20:00	X	X
Samstag	17. April	7:30-12:00	X	X
Samstag	17. April	13:00-18:00	X	X
Mittwoch	21. April	16:00-20:00	X	X
Samstag	24. April	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	28. April	16:00-20:00	X	X
Samstag	1. Mai	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	5. Mai	16:00-20:00	X	X
Samstag	8. Mai	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	12. Mai	16:00-20:00	X	X
Samstag	15. Mai	9:00-12:00	X	X
Sommerpause				
Samstag	14. August	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	18. August	16:00-20:00	X	X
Samstag	21. August	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	25. August	16:00-20:00	Ersatzdatum falls durch Corona Einschränkungen entstehen. (bei Verwendung: Publikation Anzeiger und Homepage JV NST)	
Samstag	28. August	9:00-12:00	Ersatzdatum falls durch Corona Einschränkungen entstehen. (bei Verwendung: Publikation Anzeiger und Homepage JV NST)	
Samstag	20. November	9:00-16:00	Jagdschiessen	



8. Verschiedenes

Liebe Vereinsmitglieder, das war die erste Hauptversammlung, die in schriftlicher Form durchgeführt wurde.

Der Vorstand ist sich bewusst, dass es schwierig ist, wichtige Informationen in schriftlicher Form weiterzugeben. Es braucht viel Flexibilität von uns allen.

Wir danken euch bereits jetzt für euer Verständnis. Wir hoffen, dass sich die Lage sehr schnell zum Positiven wendet und wir unsere früheren Vereinsangelegenheiten in gewohntem Rahmen abhalten können.

Wir werden, sofern dringende Geschäfte dies erfordern, eine ausserordentliche Hauptversammlung, gemäss Art. 6 Vereinsstatuten, einberufen. Sofern die BAG Vorgaben dies zulassen.

Wir bitten euch den **beiliegenden Wahlzettel ausgefüllt bis 15. März 2021** an den Sekretär Jürg Kunz Stutz 3758 Latterbach zurückzusenden oder per Mail an info@jvnst.ch
Das Ergebnis wird euch mit dem nächsten Versand mitgeteilt.

Bei Fragen wendet euch an ein Vorstandmitglied oder an unseren Präsidenten.

Zum Schluss wünschen wir Euch kräftiges Weidmannsheil und immer guten Anblick.

u blibet Gsund



Adressenverzeichnis Vorstand JV NST 2021

<i>Präsident</i>					
Klossner	Beat	Mättli 608t	Latterbach	079 311 07 42	info@jvnst.ch

<i>Vizepräsident</i>					
Kammer	Markus	Eyfeldweg 14	Wimmis	079 640 68 63	

<i>Kassierin</i>					
Von Känel	Katja	Hüseli 354d	Därstetten	079 733 61 94	

<i>Sekretär</i>					
Kunz	Jürg	Stutz 605	Latterbach	079 280 92 20	info@jvnst.ch

<i>Hegeobmann</i>					
Kämpf	Bernhard	Lengg 17	Oey	079 821 12 25	

<i>Jagdhundeobmann</i>					
Bieri	Dominik	Bachmatte 4	Oberstocken	079 755 30 69	

<i>Schiessobmann Kugelstand Verantwortlicher</i>					
Stauffenegger	Georg	Entschwil 18	Horboden	079 750 42 04	

<i>Schrotstand Verantwortlicher</i>					
Minnig	Andreas	Tiefenbach 63	Horboden	079 622 59 08	

<i>Besitzer</i>					
Minnig	Mathias	Tiefenbach 63	Horboden	079 607 00 85	

<i>Wildraumkommission WR 12 Stockhorn</i>					
Zahler	Jakob	Gerbrunnen 2	Oberwil i.S.	079 584 78 08	

<i>Wildraumkommission WR 14 Niesen</i>					
Wenger	Urs	Bächlenstr. 38	Oey	079 712 02 60	

<i>Wildhüter</i>					
Kunz	Rudolf	Schwarze Gasse 9	Wimmis	0800 940 100	